**Zeitschrift:** Textiles suisses - Intérieur

**Herausgeber:** Office Suisse d'Expansion Commerciale

**Band:** - (1988)

Heft: 2

**Artikel:** Einheit in der Vielfalt

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-794581

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ter versucht, seinen eigenen Stil, seine unverwechselbare Handschrift und seine ganz persönliche Strategie zu entwickeln. Einheit wird hier in der Vielfalt demonstriert.

Derzeit dominiert bei bestickter Bettwäsche der Trend zum Hochwertigen, zum Luxuriösen. Kostbare Materialien, raffiniertes Zusammenspiel von unterschiedlichen Fondqualitäten und Stickereitechniken stehen deutlich im Vordergrund. Das Neue, das Ungewöhnliche, das Besondere wird honoriert, wenngleich auch bei Nouveautés mit spitzem Bleistift gerechnet wird.

Qualitätsbewusstsein und Ideen-

reichtum sind gefordert. Hier öffnen sich Schweizer Anbietern ihre Chancen. Sie verstehen es, traditionelles Kulturgut in aktuelle Dessins zu übertragen, bleiben dabei aber ihrer eigenen Handschrift treu. Sie spielen mit Fonds, beziehen das modische Element mit ein. Waren es früher ausschliesslich reine Naturfaserstoffe, so dürfen der Mode wegen jetzt durchaus Konzessionen gemacht werden. Neben reiner Baumwolle spielen Mischungen mit Polyester aus Pflegeleichtgründen und der neuen Optik wegen eine Rolle.

Die Innovation, die sich in kreativer wie technischer Hinsicht ausdrückt, verdient Respekt. Maschi-

nen können überall aufgestellt werden - ihre Möglichkeiten, so vielseitig sie auch sein mögen, stehen allen Anbietern offen. Es ist jedoch das perfekte Zusammenspiel zwischen Technik und Kreativität, das den Vorsprung sichert. Geschickt wurden in den neuen Kollektionen traditionelle Elemente mit fantasievoller Moderne verbunden. Mustermix heisst die Parole. Mehr denn je wird auf Coordinates gesetzt, die bis zu Accessoiresartikeln und in den Frottierbereich reichen und Spezialentwicklungen mit einschliessen. Unter diesem Blickpunkt ist der Trend zum nordischen Schlafen auch eine Chance, gilt es doch, mit eigenwilligen

Ideen in ein eher starres Angebot eine Bresche zu schlagen. Die ersten Ansätze dazu sind bereits

Kostbares und Luxuriöses ist sicherlich beherrschendes Marktsegment. Daneben aber behauptet sich beharrlich der Trend zu optisch schönen Produkten, die preislich für schmalere Geldtaschen er-schwinglich sind. Dass die Schweiz hier mithalten kann, spricht für ihre Flexibilität.

1 Bischoff Textil AG, St. Gallen 2 Forster Willi + Co. AG, St. Gallen 3 Peter M. Gmür AG, Wil 4 H. Schwerzmann AG, Heerbrugg









